



Rechenschaftsbericht 2016

Rechenschaftsbericht des ASA-FF e.V. Vorstands für das Geschäftsjahr 2016

Kontakt

ASA-FF e.V.
Harzer Straße 57 · 12059 Berlin
vorstand@asa-ff.de

Vorstand

Franz Knoppe
Jens Marquardt
Basanta Thapa

Konto

DE90430609671160785200
GENODEMIGLS
GLS Gemeinschaftsbank

Vereinsregister

VR 6121 B
Amtsgericht Charlottenburg I

Inhalt

Rechenschaftsbericht 2016	1
Inhalt	2
Vorwort	3
Mitgliederversammlung 2016	4
Vorläufige Bilanz zum Geschäftsjahr 2016	4
Erläuterungen zur Bilanz	4
Herkunft der Einnahmen.....	5
Mitgliederentwicklung 2016	6
Schwerpunkte der Vereinsarbeit 2016	7
Planung für 2017	9

Vorwort

Der ASA-FF e.V. ist ein Verein mit langer Tradition. Gegründet vor mehr als 35 Jahren, hat er sich dabei auch immer wieder verändert. Es kam zu Umbrüchen und neuen Herausforderungen. Einen kleinen Neuanfang gab es auch 2014, als wir – Basanta, Franz und Jens – zum ersten Mal zum Vorstand gewählt wurden und auch die Satzung offener gestaltet wurde. 2016 wurden wir nun erneut gewählt. Dafür erst einmal Danke!

In den ersten Jahren des Vereins standen noch die klassischen Aufgaben eines Förder- und Freundeskreises für das ASA-Programm im Vordergrund – etwa die finanzielle Unterstützung des Süd-Nord-Teilprogramms, die Durchführung der Ehrenamtlichenseminare oder die Abwicklung von Spenden für Projekte von ASA-Teilnehmenden. Heute wollen wir vor allem die Aktionen und Projektideen unserer Mitglieder verwirklichen und unterstützen. Bewusst haben wir uns deshalb einem sehr breiten Satzungszweck verschrieben: der Förderung des Globalen Lernens.

Drei Jahre nach dieser Neujustierung haben wir eine breite Palette an Projekten durchgeführt – von Bildungsworkshops über langfristiger angelegte thematische Gruppen bis zu größeren Kunstaktionen. Nicht alles hat funktioniert, aber vieles konnten wir umsetzen. Fast schon Kultstatus erlangte das alljährlich stattfindende Sommerlager des ASA-FF. 2017 geht es bereits in seine vierte Runde.

2016 war auch das Jahr unseres mit Abstand umfangreichsten Einzelprojekts: Unter dem Titel „Theatertreffen Unentdeckte Nachbarn“ trafen sich Theaterschaffende mit und ohne ASA-Hintergrund Anfang November in Sachsen, um die Morde des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) zu thematisieren – auf der Bühne und in Ausstellungen, in Installationen und Aktionen, bei Lesungen und Diskussionen. Das Ganze bedeutete viel Arbeit, brachte aber jede Menge positives Feedback und Diskussionen.

Dieser Rechenschaftsbericht informiert euch über die wesentlichen Maßnahmen und Projekte des Vereins 2017. Außerdem stellen wir die Entwicklung der Finanzen und Mitglieder dar. 2017 wollen wir weiter mit euch Aktionen und Projekte durchführen, bzw. euch dabei unterstützen. Deshalb freuen wir uns auf eure Ideen und Wünsche!

Wir danken allen Mitgliedern des Vereins für ihr Vertrauen bei diesem Neustart. Ganz besonders bedanken wir uns für das Engagement und die vielen kleinen und großen Aktionen, Initiativen und Projekte, die den Verein mit neuem Leben erfüllt haben.

Jens Marquardt, Basanta Thapa, Franz Knoppe

Mitgliederversammlung 2016

Am 29.1.2016 fand in Berlin die ordentliche Mitgliederversammlung des ASA-FF statt. Neben dem Rückblick auf Aktivitäten 2015 wurden die Pläne für 2016 vorgestellt und diskutiert. Der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt; die Satzung blieb unverändert.

Vorläufige Bilanz zum Geschäftsjahr 2016

Die folgende Übersicht bilanziert die Einnahmen und Ausgaben des ASA-FF aufgeschlüsselt nach Projekten und Posten für den Zeitraum 1.1. - 31.12.2016. Sie ist vorläufig, da wegen des Umfangs des Theaterfestivals „Unentdeckte Nachbarn“ noch nicht alle Transaktionen endgültig einem Projekt zugeordnet sind.

Erläuterungen zur Bilanz

Die finanzielle Situation des Vereins ist hervorragend. Der mit ins Jahr 2017 genommene Überschuss wird noch um mehrere tausend Euro sinken, da teilweise noch offene Forderungen aus Projekten beglichen und auch im Rahmen des Theaterfestivals ungenutzte Fördermittel zurückgezahlt werden.

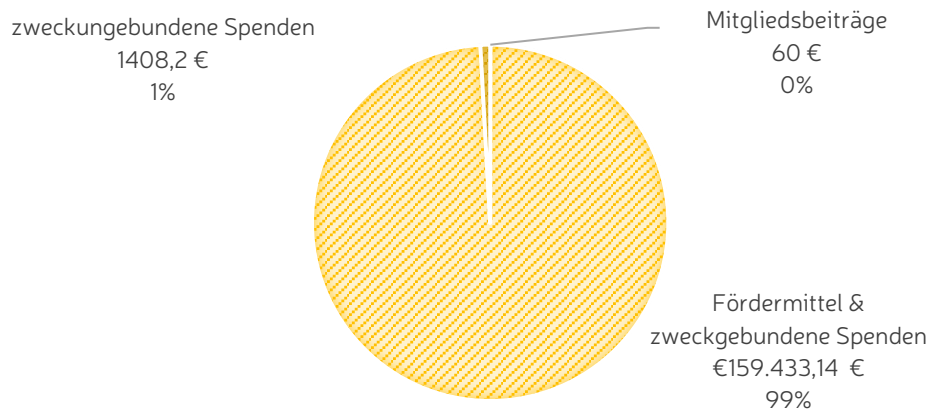
Das Jahresbudget ist im Vergleich zu 2015 um mehr als das Zehnfache angestiegen. Dies ist insbesondere auf die großen Projekte 2016 zurückzuführen, insbesondere das Theaterfestival „Unentdeckte Nachbarn“.

- Die absoluten allgemeinen **Verwaltungskosten** sind im Vergleich zu 2015 etwa gleich geblieben. Durch das enorm gewachsene Projektvolumen ist der Verwaltungskostenanteil von 10 % in 2015 auf 0,91 % in 2016 gefallen.
- Die Ausgaben für allgemeine **Öffentlichkeitsarbeit** sind weiterhin niedrig und fallen mit inzwischen 0,06 % der Ausgaben kaum noch ins Gewicht. Neu ist hier der Posten für ein professionelles Newslettersystem, welches 2016 vorwiegend in Projektzusammenhängen genutzt wurde. Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit ist in den Projektsummen enthalten.
- 2016 wurden keine **Mitgliedsbeiträge** eingezogen, da zunächst die Mitgliederkartei bereinigt wurde. Die Zahl der Mitglieder, für die kein aktiver Kontakt vorliegt und die dementsprechend keine Mitgliedsbeiträge zahlen, sollte gesenkt werden. Hierzu wurden unter anderem Adressrecherchen und erneute Kontaktversuche unternommen, um möglichst viele Mitglieder zu reaktivieren.

Ausgaben	Einnahmen	Titel	Bilanz	Ausgaben	Einnahmen
-147.507,13 €	164.672,91 €	PROJEKTE	17.165,78 €	99,03%	99,12%
-121.655,58 €	137.982,25 €	Theaterfestival "Unentdeckte Nachbarn"	16.326,67 €	81,67%	83,05%
-18.733,84 €	21.225,25 €	Impuls Bootcamp 2016	2.491,41 €	12,58%	12,78%
-120,90 €	0,00 €	Grass Lifter	-120,90 €	0,08%	0,00%
-2.242,42 €	3.408,15 €	Sommerlager 2016	1.165,73 €	1,51%	2,05%
-361,50 €	0,00 €	Sommerlager 2017	-361,50 €	0,24%	0,00%
-2.170,63 €	150,00 €	Sustainable Saloon Chemnitz	-2.020,63 €	1,46%	0,09%
-101,00 €	0,00 €	Designmob	-101,00 €	0,07%	0,00%
-312,26 €	312,26 €	Sternendekorateure	0,00 €	0,21%	0,19%
-995,00 €	995,00 €	Evaluating GLEN Cameroon	0,00 €	0,67%	0,60%
-300,00 €	0,00 €	König der Löwen	-300,00 €	0,20%	0,00%
0,00 €	600,00 €	Kritischer Atlas	600,00 €	0,00%	0,36%
-300,00 €	0,00 €	Local Passport		0,20%	0,00%
-214,00 €	0,00 €	Lesung Pampelmuse	-214,00 €	0,14%	0,00%
-1.355,88 €	0,00 €	VERWALTUNG & LAUFENDE KOSTEN	-1.355,88 €	0,91%	0,20%
-30,00 €	0,00 €	Verbandsmitgliedschaften	-30,00 €	0,02%	0,00%
-430,00 €	0,00 €	Verwaltung	-430,00 €	0,26%	0,00%
-63,00 €	0,00 €	Kontoführung & Fehlbuchungsgebühren	-63,00 €	0,04%	0,00%
-238,45 €	0,00 €	Spesen & Reisekosten Vorstand	-238,45 €	0,14%	0,00%
-202,03 €	47,89 €	Hard- und Software	-154,14 €	0,12%	0,03%
-348,79 €	0,00 €	Versicherungen	-348,79 €	0,21%	0,00%
-91,50 €	0,00 €	Weiterbildung	-91,50 €	0,06%	0,00%
-96,28 €	0,00 €	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	-96,28 €	0,06%	0%
0,00 €	0,00 €	Drucksachen	0,00 €	0,00%	0,00%
-95,28 €	0,00 €	Internetpräsenz	-95,28 €	0,06%	0,00%
-1,00 €	0,00 €	E-Mail-Marketing	-1,00 €	0,00%	0,00%
0,00 €	0,00 €	Sonstiges	0,00 €	0,00%	0,00%
0,00 €	1.468,20 €	MITGLIEDERBEITRÄGE & SPENDEN	1.468,20 €	0,00%	0,88%
0,00 €	60,00 €	Mitgliedsbeiträge 2016	60,00 €	0,00%	0,04%
0,00 €	1.408,20 €	zweckungebundene Spenden	1.408,20 €	0,00%	0,85%
-148.959,29 €	166.141,11 €	Gesamtbilanz für 2016	17.181,82 €		
	6.353,64 €	Rückstellungen aus 2015	6.353,64 €		
		Verbleibende Rücklagen für 2017	23.535,46 €		

Herkunft der Einnahmen

Neben dem Übertrag aus dem Jahr 2015 und operativen Einnahmen aus einzelnen Maßnahmen (z.B. Teilnahmebeiträge oder Eintrittskarten) hatte der ASA-FF 2016 Einnahmen in drei Kategorien: *zweckungebundene Spenden*, *Mitgliedsbeiträgen* und *Fördermittel & zweckgebundene Spenden*.



Die zweckungebundenen Spenden stammen vorwiegend von der ifzw Impulsstiftung. Die Einnahmen aus Fördermitteln & zweckgebundenen Spenden setzen sich vorwiegend aus dem Förderkonstrukt für das Theaterfestival „Unentdeckte Nachbarn“, Spenden der ifzw Impulsstiftung für das Impuls Bootcamp 2016 sowie kleinerer Zuwendungen, etwa der Engagement Global gGmbH zum ASA-FF Sommerlager 2016, des Alter Gasometer e.V. zu den Sternendekorateuren in Chemnitz sowie Kleinspenden via betterplace für das GLEN-Evaluierungsprojekt im Kamerun zusammen.

Mitgliederentwicklung 2016

Am 31. Dezember 2016 waren 154 Personen Mitglieder des ASA-FF. Dies bedeutet ein Minus von 18 Personen zum Vorjahr.

Die negative Mitgliederentwicklung ergibt sich aus 10 aktiven Austritten aber auch 8 Eintritten.

16 Mitglieder wurden durch den Vorstand aus der Kartei entfernt, da sie nicht erreichbar und auch ihre Kontodaten nicht mehr korrekt waren.

Nach den Beitragsläufen Anfang 2017 werden voraussichtlich noch weitere Mitglieder aus der Kartei entfernt werden.

Schwerpunkte der Vereinsarbeit 2016

Vereinszweck des ASA-FF ist gemäß § 2 der Satzung:

„die Förderung des Globalen Lernens und der entwicklungspolitischen Bildung, also der Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe im Sinne des § 50 Absatz 2 Satz 1 Nr. 7 der Abgabenordnung. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts ‚Steuerbegünstigte Zwecke‘ der Abgabenordnung.“

Erfüllt wurde dieser Satzungszweck 2016 insbesondere durch ein großes Projekt: das „Theatertreffen Unentdeckte Nachbarn.“ Zusätzlich fanden zahlreiche kleinere Aktionen und Veranstaltungen statt. Hier eine Auswahl:

Unentdeckte Nachbarn | Theatertreffen in Chemnitz

Knapp zwei Wochen trafen sich Theaterschaffende, darunter viele Mitglieder des ASA-FF und des ASA-Netzwerks, Anfang November in Sachsen, um die Morde des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) zu thematisieren – auf der Bühne und in Ausstellungen, in Installationen und Aktionen, bei Lesungen und Diskussionen.

Anlass war der 5. Jahrestag der Aufdeckung und die bis heute mangelnde Aufarbeitung und Aufklärung. Das Theatertreffen hinterfragte Unterstützer_innenstrukturen des NSU, Ermittlungspraktiken, und Kontinuitäten zu aktuellen rassistischen Mobilisierungen. Alle Infos zum Theaterprojekt unter www.unentdeckte-nachbarn.de.



Sommerlager 2016 | Schön war's

Im August 2016 sammelten sich fast dreißig Erwachsene und zehn Kinder, um auf dem schönen Rittergut Hof Dahnsdorf in Brandenburg das dritte ASA-FF Sommerlager zu feiern.

Von Neugeborenen bis zu fast Vierzigjährigen waren die verschiedensten Altersstufen abgedeckt, von München bis Schleswig-Holstein die verschiedensten Regionen Deutschlands, diverse Ausbildungshintergründe und auch wieder ein bunte Mischung aus Frisch-Asat*innen, Alt-Asat*innen, die seit Jahren keinen Kontakt mehr mit dem ASA-Netzwerk hatten, und Menschen, die von ASA bisher nur gehört hatten. Neu war die große Kinderschar, die das Sommerlager noch quirliger machte. Das Sommerlager folgte der bewährten Mischung aus gemeinsamen Kochen und Essen, Diskutieren und Arbeiten im Open



Space, Singen und Klönen am Lagerfeuer sowie einem Ausflug an den Badesee inklusive vor-sichtiger Kontaktaufnahme zu den Einheimischen.

Sustainable Saloon Chemnitz | *Reden über Nachhaltigkeit*

Ende 2016 hat der ASA-FF eine neue Reihe gestartet: den Sustainable Saloon. In Chemnitz haben wir über neue Modelle sozialen und nachhaltigen Wirtschaftens diskutiert, uns über Klimamodelle informiert und uns kritisch mit der Energiewende im Globalen Süden auseinandergesetzt. Dafür wurden zahlreiche Expert*innen nach Chemnitz eingeladen.



Über alle Beiträge des Sustainable Saloon Chemnitz könnt ihr euch unter www.asa-ff.de/thema/sustainable-saloon informieren.

Kleines Geld, große Wirkung? | *Unterstützung vielfältiger Aktionen und Projektideen*

Geld ist nicht alles – kann aber sehr nützlich sein. 2016 unterstützten wir Mitglieder des Vereins und interessierte Gruppen bei der Entwicklung und Umsetzung konkreter Projektideen – etwa die Teilnahme an einem Anti-Rassismus-Training, die Veranstaltung eines Indien-Tages mit dem Masala Magazin oder die Vorbereitung für ein Dokumentartheater zur deutsch-afrikanischen Kolonialgeschichte. Unterstützen konnten wir außerdem die GLEN-Evaluation in Kamerun, das Projekt „Local Passport“ und eine Gruppe junger Geograph*innen, die 2017 einen Sammelband mit kritischen Karten herausgeben wird.

Sternendekorateure | *Kunstaktivismus im öffentlichen Raum*

2016 gaben die Grass Lifter einen Workshop über Kunstaktivismus im öffentlichen Raum. Sie trafen auf die wunderbaren Sternendekorateur*innen und überlegten wie das Unsichtbare sichtbar gemacht werden kann. Die zweite Aktion 2016 machte die Grundwerte in Zwickau und damit in Sachsen wieder sichtbar, die so oft verschütt gehen.



Für diese und auch der ersten Aktion erfuhren die Sternendekorateur*innen deutschlandweit mediale Öffentlichkeit. Der ASA-FF war für die Aktion am Ostersonntag Kooperationspartner. Wir freuen uns, dass die Stadt in dem der NSU 10 Jahre seine Heimat fand, sich zunehmend aktiv gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit positioniert!

Planung für 2017

2017 möchte der Vorstand vor allem drei Schwerpunkte setzen. Neben einer Neuauflage des Sommerlagers und der weiteren Unterstützung, Beratung und Begleitung von Projektideen aus dem ASA-Netzwerk und den Mitgliedern des Vereins steht ein großes Theater-Treffen auf dem Programm.

Projekt X: Eure Projektideen ermöglichen und begleiten

Wir wollen weiterhin große und kleine Projekte unserer Mitglieder zum Globalen Lernen von der Idee bis zur Durchführung begleiten, um durch Erfolgsbeispiele eine Stimmung des Zupackens und der Machbarkeit zu erzeugen. Wir haben uns über die positive Resonanz der ASA-Teilnehmenden gefreut und sehen den Bedarf für einen Verein wie den ASA-FF, der die ASA*innen bei ihren Projekten unterstützt. Gleichzeitig sehen wir den hohen Aufwand, um aus den vielen Ideen tatsächlich konkrete Projekte zu realisieren.

Zu Gast auf EASYs und RENEWs | Wir versuchen dabei zu sein

Auch 2017 wollen wir den Kontakt zum ASA-Netzwerk halten und uns mit euch austauschen. Wir hoffen dass zumindest ein Teil des Vorstands es auf alle in diesem Jahr anstehenden Seminare schafft!

Sommerlager 2017 | Gemeinsam global zusammenhängen Brandenburg

Auch 2017 Jahr lädt der ASA-FF zum wunderbaren Sommerlager ein – diesmal vom 3. bis 6. August 2017. Wir freuen uns auf ein entschleunigtes und selbst organisiertes verlängertes Wochenende mit euch am Teupitzer See! Entspannung, Spaß und Miteinander stehen im Vordergrund des Sommerlagers. Enge Seminarpläne gibt es nicht, dafür jede Menge Zeit für eure Wünsche und Ideen – in einem traumhaften Seminarhaus direkt am See, in dem einst die Belegschaft des Charité entspannt hat. Freut euch außerdem auf eine ruhige Umgebung, selbstgekochtes Essen und viel Freiraum. Euch erwarten spontane Theaterworkshops, Nachmittage in der Hängematte, Lieder am Lagerfeuer, Diskussionsrunden zu brennenden Themen und, und, und. Alles kann, nichts muss! Alle Infos unter www.asa-ff.de/sommerlager2017.



Wir freuen uns natürlich jederzeit über eure Projektideen und unterstützen euch gerne dabei. Schreibt uns einfach an vorstand@asa-ff.de – und wir melden uns.